

Modell und Fragebogen zu Kompetenzen der Resilienz in Organisationen



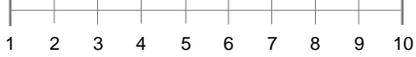
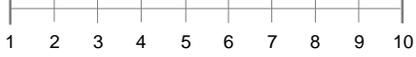
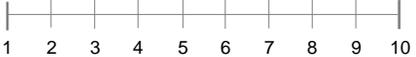
ICH – Persönliche Resilienz

Frage	Bewertung (1 = gar nicht erfüllt 10 = voll erfüllt)	Was gelingt gut? Was weniger?
<p>Emotionale Selbststeuerung Bei Schwierigkeiten erlebe ich mich nicht als Opfer, sondern erkenne und nutze meine Möglichkeiten.</p>		
<p>Achtsames Handeln im Hier und Jetzt Ich nehme aktiv meine Umwelt wahr und kann im Vertrauen auf meine Ressourcen handeln.</p>		
<p>Umgang mit Spannungsfeldern In schwierigen Situationen denke ich nicht schwarz oder weiß, sondern kann Zwischenpositionen einnehmen.</p>		
<p>Sinn & Balance Ich finde Sinn und Erfüllung in meinem Leben. Mehrere Standbeine machen mich unabhängig.</p>		

WIR – Resilienz im Team

Frage	Bewertung (1 = gar nicht erfüllt 10 = voll erfüllt)	Was gelingt gut? Was weniger?
<p>Dialogkultur Wir pflegen einen vertrauensvollen Austausch und geben uns ehrliches Feedback.</p>		
<p>Diversität Wir nutzen unterschiedliche Positionen und Meinungen zur gemeinsamen Weiterentwicklung.</p>		
<p>Teamerfolg vor Einzelerfolg Wir schätzen Einzelleistungen nur, wenn sie dem Gesamterfolg zuarbeiten.</p>		
<p>Mutig entscheiden Wir treffen mutige Entscheidungen mit Blick auf das Ganze und vollem Commitment.</p>		

Organisation INNEN

Frage	Bewertung (1 = gar nicht erfüllt 10 = voll erfüllt)	Was gelingt gut? Was weniger?
<p>Fehler- und Lernkultur Wir scheuen uns nicht, über Fehler zu sprechen und nutzen sie zum gezielten Lernen</p>		
<p>Freiräume für Experimente Wir stellen Freiraum zur Verfügung, um Neues auszuprobieren, mit der Möglichkeit zu scheitern.</p>		
<p>Verantwortung vor Ort Wir vertrauen in die MitarbeiterInnen und haben flexible Einheiten, die mit vollen Kompetenzen für selbstständige Entscheidungen ausgestattet sind.</p>		
<p>Systemblockaden entfernen Wir trennen uns von Altlasten und aktivieren gezieltes „Verlernen“ und Loslassen.</p>		
<p>Aufbauen von Reserven bei kritischen Risikotreibern Wir kennen unsere kritischen Risikotreiber und bauen dort Reserven auf.</p>		

Organisation AUSSEN

Frage	Bewertung (1 = gar nicht erfüllt 10 = voll erfüllt)	Was gelingt gut? Was weniger?
<p>Schwache Signale erkennen Wir beschäftigen uns systematisch mit individuell wahrgenommenen Marktsignalen bezüglich Chancen und Risiken.</p>		
<p>Unmögliche Szenarien denken Wir setzen uns mit – aus heutiger Sicht – eher unwahrscheinlichen Szenarien auseinander.</p>		
<p>Intelligent vernetzen Wir vernetzen uns gezielt mit Stakeholdern (Lieferanten, Kunden, Wettbewerbern etc.) und versuchen dabei, Abhängigkeiten zu vermeiden.</p>		
<p>Wissen vom Point of Sale Wir nutzen aktiv das Wissen, das unmittelbar im Kundenkontakt entsteht, zur Weiterentwicklung unserer Organisation.</p>		